

Blähungen im Unterricht

Beitrag von „caliope“ vom 26. Januar 2009 18:42

Nein!!!! Nicht ich!!!!

Aber das habt ihr auch nicht ernsthaft gedacht, oder? 😎

Aber es kommt immer mal wieder vor, dass meine Drittklässler nicht ganz dicht sind und ihnen übelriechende Winde entweichen.

Die Blähkinder können nie identifiziert werden, da alle natürlich abstreiten.

Aber sie beschuldigen sich dann gegenseitig... alle streiten empört ab... die Kinder springen auf, reißen die Fenster auf... suchen sich Tücher und Schals, um sie sich vors Gesicht zu halten und die Luft zu filtern, die sie einatmen. Stöhnen dabei und leiden, weils ja soooo stinkt...

Meine Aufforderungen diese Sache doch höflich zu ignorieren wird überhört... das ist ihnen unmöglich... das stinkt doch so ekelhaft!

Minutenlang ist der Unterricht dann unterbrochen, bis es wieder neutral riecht.

Ich habe den Kindern verboten zu Blähen... ich habe gesagt, sie sind nun DRITTKLÄSSLER und keine Babys mehr, denen so etwas passieren kann. Sie können das rechtzeitig bemerken und eine Toilette aufsuchen.

Und auch zu Hause würde bei ihnen ja nicht gebläht...

Das löste große Heiterkeit aus... Da sollten Sie mal meinen Vater sehen... der pupst sogar beim Mittagessen.

Und meine Brüder und ich machen immer einen Wettbewerb, bei wem es am meisten stinkt.

Jaja, ich weiß schon, dass das ein Jungssport ist... muss irgendwie auf dem Y-Chromosom liegen... aber es stört meinen Unterricht!

Und mich nervt das Theater, das meine Schüler dann abziehen.

Was macht ihr mit diesen Pups-Unterbrechungen?

Reagieren eure Schüler da wie meine?

Oder ignorieren sie Pupser ganz höflich und machen mit dem Unterricht weiter, als wäre nichts geschehen?

Oder pupsen eure Schüler vielleicht sogar nie?????

Dann sagt mir, wie ihr das hinbekommen habt... *g*

Beitrag von „annasun“ vom 26. Januar 2009 18:45

Hallo,

als ich eine 3. Klasse hatte, war es genau so, wie Du es beschrieben hast. Da kann man nicht mit Vernunft kommen. Selber ruhig bleiben, Fenster auf und aushalten. Nach 2 Minuten ist es meistens vorbei.



Gruß

Anna

Beitrag von „der PRINZ“ vom 26. Januar 2009 19:09

Ich sage immer nur: oh ein Pups, kein Grund zu schreien, jeder macht die Fenster auf.

In dieser Klasse jetzt geht es ohne Gekreische und Gedöns ab, aber ich hatte auch schon eine andere Klasse, wo es weitaus häufiger roch und weitaus mehr Tamtam drumrum gemacht wurde. Da habe ich manchmal richtig geschimpft wegen der Puppe und ihrer Folgen 😡

Beitrag von „D371“ vom 26. Januar 2009 19:17

Meine Siebtklässler machen das genauso 😞

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 26. Januar 2009 19:57

Selbst ruhig bleiben, gar kein Thema draus machen! Ich versuche nie, einen "Schuldigen" herauszufinden, dann wird das Thema unnötig wichtig gemacht. Fenster auf, deutlich zu Gelassenheit ermahnen - aufspringen muss nun wirklich keiner! - Unterricht läuft weiter. Klappt, nachdem es ein paar Mal auch turbulent zu werden drohte, ganz gut.

Kommt bei meinem Drittklässlern auch vor und ich denke, "planen" oder verhindern können die das wirklich nicht! 😊

Beitrag von „caliope“ vom 26. Januar 2009 20:16

ICH suche auch keinen Schuldigen!


Aber die Kinder beschuldigen sich untereinander... 


Sie bleiben ja sitzen... aber nur mit hochgezogenem Pulli vor dem Gesicht... oder mit einem Schal, den sie sich ums Gesicht wickeln.... und stöhnen und leiden ganz entsetzlich... und vor allem so theatralisch.



Beitrag von „Brotkopf“ vom 26. Januar 2009 20:29

mein kleiner beitrag dazu:

letzter unterrichtsbesuch, fantasiereise, völlige ruhe und stille, die kinder total entspannt ...
brauch ich wirklich weitererzählen? 

wir mussten dann die fantasiereise abbrechen, da die kleinen einfach nicht mehr ernst wurden -
war aber nicht schlimm, die fachleiter haben gelobt wie ruhig ich in der situation geblieben bin -
naja, was sollte ich auch machen? 

Beitrag von „Panama“ vom 26. Januar 2009 21:44

Hallo Caliope!

Ich muss zugeben: Ich habe eben Tränen vergossen vor Lachen, als ich deinen Beitrag las. Ich weiß, wie nervig das sein kann.... meine Kleinen pupsen auch mal-ich ignoriere das völlig. Aber die Art, wie du das geschrieben hast hat mich eben fast vom Stuhl gehauen. Entschuldige, ich nehme dich wirklich ernst. Aber du hast das so lustig beschrieben....ich konnte nicht mehr....



Beitrag von „Sportkanone“ vom 26. Januar 2009 21:49

Ich habe in meiner 5. Klasse ein Down-Syndrom-Mädchen und sie pupst regelmäßig, aber weil sie nicht anders kann...

Das sorgt immer für eine kleine Unterbrechung!